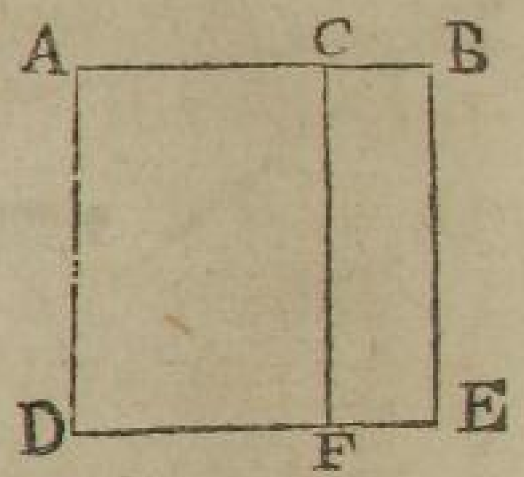
Der 2. Satz.

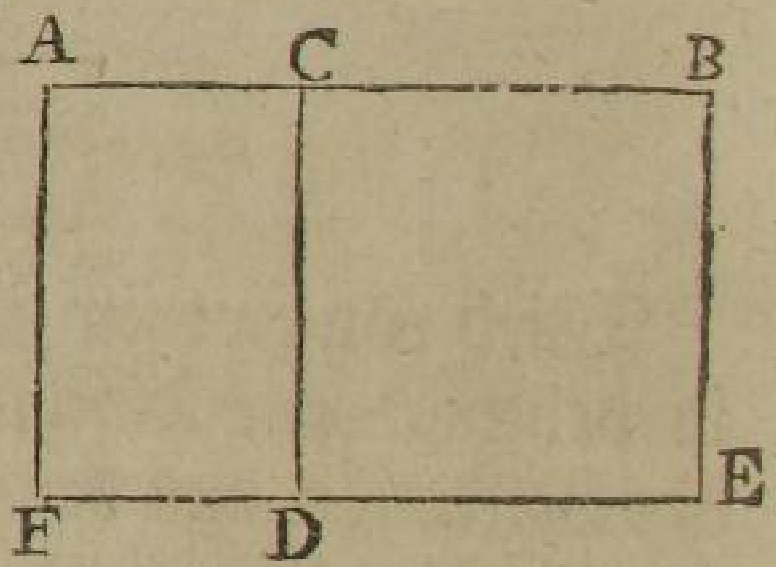
Wird eine gerade Linie, AB, in einem beliebigen Punkte, C, geschnitten: so sind die Rectangel aus der ganzen Linie, AB, und jedem der beyden Abschnitte, AC, CB, dem Quadrate der ganzen Linie, AB, gleich.



Mache (1, 46. S.) von AB das Quadrat ADEB und ziehe (1, 31. S.) durch C der AD, BE, die CF parallel, so ist ADEB $=$ AF $+$ CE. Nun ist ADEB $= \square$ AB; AF $=$ Rect. DAAC; CE $=$ Rect. FCCB, und FC $=$ DA $=$ AB. Folglich ist $\square$ AB $=$ Rect. BAAC $+$ Rect. ABBC.

Der 3. Satz.

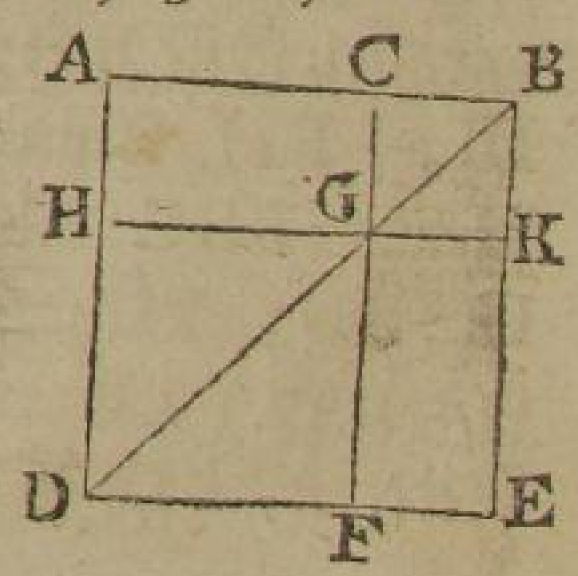
Wird eine gerade Linie, AB, in einem beliebigen Punkte, C, geschnitten: so ist das Rectangel aus der ganzen Linie, AB, und einem der beyden Abschnitte, BC, dem Rectangel aus beyden Abschnitten, AC, CB, nebst dem Quadrat des vorgedachten Abschnitts, BC, gleich.



Mache (1, 46. S.) von BC das Quadrat CE, verlängre ED nach F und ziehe (1, 31. S.) durch A der CD, BE, die AF parallel, so ist AE $=$ AD $+$ CE. Nun ist AE $=$ Rect. FAAB, AD $=$ Rect. FAAC, CE $= \square$ BC, und FA $=$ DC $=$ CB. Folglich ist Rect. ABBC $=$ Rect. ACCB $+ \square$ BC.

Der 4. Satz.

Wird eine gerade Linie, AB, in einem beliebigen Punkte, C, geschnitten: so ist das Quadrat der ganzen Linie, AB, den Quadraten beyder Abschnitte, AC, CB, nebst dem zwiefachen Rectangel aus beyden Abschnitten, AC, CB, gleich.



Mache (1, 46. S.) von AB das Quadrat ADEB, und ziehe dessen Diagonale, BD. Ziehe (1, 31. S.) durch C der AD, BE, die CGF und durch G der AB, DE, die HK parallel.

Da CF, AD, parallel, so ist (1, 29. S.) BGC $=$ BDA. Nun ist, weil AD $=$ AB,